



#Geschichte #Gesellschaft #Freizeit #Züge

Wetten, in eurem Wagen sitzt mindestens jemand, der euch kennt? Wenn nicht direkt, dann über sechs Ecken. Pendler-Kolumnistin Katja Walder warnt vor Indiskretionen auf Schienen.



Ich liebe das Kleine-Welt-Phänomen. Es besagt, dass jeder Mensch auf der Welt mit jedem anderen über eine Kette von etwa sechs Personen verbunden ist. Die Welt ist also klein. Das Zugabteil ist es erst recht. So klein, dass der Jugendliche, der mit seiner Betreuerin unterwegs nach München war, problemlos die Schlagzeilen auf der Rückseite jener Zeitung studieren konnte, die der Mann im Anzug gegenüber gerade vor sich aufgeschlagen hatte. Dass der Geschäftsmann den Jugendlichen dabei ertappte, machte erst möglich, dass das Kleine-Welt-Phänomen sich zeigen durfte: Mann und Betreuerin kamen ins Gespräch und unterhielten sich darüber, welches Ziel sie beide an den Endbahnhof führt. Sie, die Jugendarbeiterin, musste mit dem jungen Mann zu einem Abklärungstermin. Er, der Pensionär, war unterwegs zu einem Schuldner, den er ehrenamtlich gegen eine Bank vertrat. Ihr Freund sei auch Banker, erzählte sie erfreut. Er lebe und arbeite jetzt aber in der Schweiz und in Liechtenstein. «Oh, so einen kenne ich auch!», sagte der Rentner und fügte noch lachend an, das sei ja nun bestimmt nicht derselbe. Ihr ahnt es: Es war derselbe. Die Frau schickte ihrem Freund ein SMS mit einem Gruss der Zugbekanntschaft, worauf dieser sie postwendend auf dem Telefon zurück rief, um mit seinem alten Bekannten nach mindestens vier Jahren Funkstille ein paar Worte zu wechseln.

Über sechs Ecken kennen sich alle. Was in dieser Situation zu einem unerwarteten Wiederhören führte, könnte in anderer Situation heikel sein. Deshalb ist das Pendler-Gebot Nr. 78 unumstösslich: «Du sollst über Niemanden (auch nicht über deine Chefin), etwas sagen, was du ihm oder ihr nicht auch direkt ins Gesicht sagen würdest.» Auch die Chefin fährt schliesslich gelegentlich Zug. Oder die Schwester der Chefin. Oder der Sohn der Schwester der Chefin. Oder der beste Freund des Sohns der ... ihr wisst schon. Drum: Pssst. Denn: Die Welt ist klein. Erst recht in vollen Zügen.

Wie machen Sie aus Ihrer Zugreise ein Vergnügen? Erzählen Sie mir davon! Per Whatsapp an 077 492 25 71 oder an [abgefahren@katjawalder.ch](mailto:abgefahren@katjawalder.ch)

### ***Der Pendler-Knigge***

*99 Gebote für den öffentlichen Verkehr gibt es im Buch «Der Pendler-Knigge», das in der Beobachter-Edition erschienen ist. Darin finden sich ausserdem Kolumnen, Karma-Tipps und heraustrennbare Soforthilf-Karten für allerlei Notfälle*

*Katja Walder, Daniel Müller Der Pendler-Knigge 168 Seiten, Broschur, Fr. 29.– ISBN 978-3-03875-115-1 Beobachter-Edition erhältlich unter: [beobachter.ch/shop](http://beobachter.ch/shop)*